

Serienmäßig eingebaut

Eiberger Verfahrenstechnik setzt auf Fernwartungstechnik von Deltalogic

Fernzugriff
Anwenderbericht

Ohne Fernwartung geht im modernen Maschinenbau nicht viel. Gerade Serviceabteilungen schätzen diese Technik. So setzt EVT, Eiberger Verfahrenstechnik, für seine Metallentfettungsanlagen auf eine Technik, die die wesentlichen Anforderungen an eine Fernwartung erfüllt. Per Modem kann man weltweit jederzeit auf die Steuerung zugreifen.

Metall-Entfettungsanlagen sind für die metallverarbeitende Industrie so wichtig wie der Rohstoff Metall selbst. Nahezu alle Metallgegenstände aus industrieller Produktion – vom Autogetriebe bis zum Zahnimplantat – müssen im Lauf ihres Herstellungsprozesses entfettet werden. Metall-Entfettungsanlagen sind in den Produktionsabläufen häufig ein Nadelöhr, da viele unterschiedliche Metallteile die Anlagen durchlaufen, teilweise auch mehrfach. Eine hohe Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit der Entfettungsanlagen ist daher extrem wichtig.

Die Eiberger Verfahrenstechnik GmbH (EVT) aus Sternenfels / Baden-Württemberg entwickelt und produziert moderne Metall-

Entfettungsanlagen für den europäischen Markt. Als reinigende Lösemittel werden chlorierte Kohlenwasserstoffe wie Perchloräthylen, Trichlorethylen und Methylenchlorid eingesetzt.

Fernwartung bei EVT per Modem

Die Verfahrenstechniker aus Sternenfels setzen seit Jahren auf die bewährten Deltalogic-Fernwartungslösungen und bauen diese standardmäßig in die eigenen Metall-Entfettungsanlagen ein. Die häufigste Variante ist dabei der Einbau eines Accon-MPI-Modems aus dem Hause Deltalogic. Dieses Fernwartungsgerät ermöglicht die Anbindung eines PCs an die MPI-Schnittstelle einer S7-Steuerung zur Fernwartung per Modem über eine Telefonleitung. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielseitig: Mit dem Accon-MPI-Modem kann das SPS-Programm der Steuerung lokal oder über die Modemverbindung überwacht und geändert werden. Die Übertragung eines überarbeiteten S7-Programms mit STEP 7 via Accon-MPI-Modem zur S7-Steuerung ist eine weitere Einsatzmöglichkeit, die von den Verfahrenstechnikern genutzt wird.

Das Accon-MPI-Modem verwendet dasselbe Kommunikationsprotokoll wie der Accon-MPI/TS-Adapter von Deltalogic und der PC-sowie TS-Adapter von Siemens. Somit kann

das Accon-MPI-Modem mit jeder Software verwendet werden, die diese Adapter unterstützt. Durch Passwortschutz und Rückruf-funktion wird die Sicherheit im betrieblichen Alltag gewährleistet. Unterstützt werden die SPSen der Reihen S7-300 und S7-400. Das Accon-MPI-Modem besteht aus einem TS-Adapter und einem Hayes-kompatiblen Modem, beide zusammen in einem sehr kompakten Gehäuse. Die EVT GmbH prüft zurzeit, ob in Zukunft die seit Kurzem verfügbaren Accon-MPI/PROFIBUS-Modems für die Fernwartung eingesetzt werden. Diese ermöglichen neben MPI auch den Zugriff über Profibus mit bis zu 12 MBit/s und können darüber hinaus die Buseinstellungen selbstständig ermitteln.

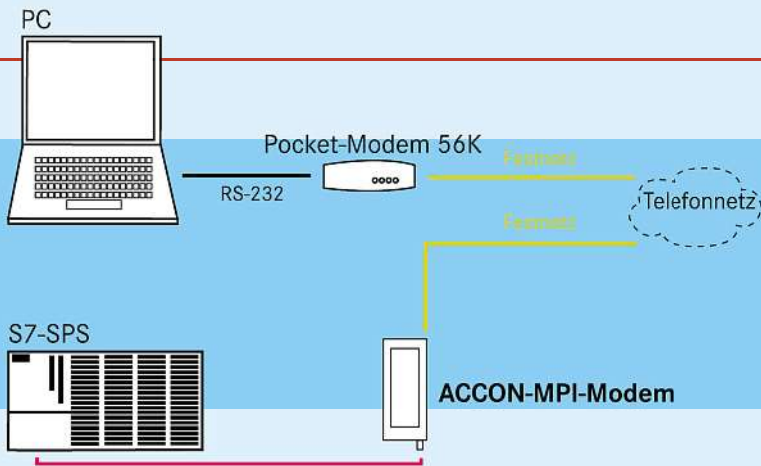
Mit dem Einbau der Fernwartungslösungen ist die Serviceabteilung der EVT GmbH jederzeit in der Lage, sich über eine Telefonverbindung auf die S7-Steuerung einer EVT-Anlage vor Ort zu schalten. Die Verbindungsart über Modem und eine Telefonleitung hat den Vorteil der weiten Verbreitung des Telefonfestnetzes (nahezu weltweit verfügbar).

Jederzeit auf die S7-Steuerung zugreifen

Alle erfassten Parameter wie beispielsweise Temperaturen, Durchsatzzahlen, Druckwerte usw. abrufen und auf die Steuerungs-



Die Serviceabteilung der EVT GmbH ist jederzeit in der Lage, sich über eine Telefonverbindung auf die S7-Steuerung einer EVT-Anlage vor Ort zu schalten.



Fernwartung mit dem Accon-MPI-Modem.



Die Entfettungsanlagen sind hochkomplexe Anlagen, die eine hohe Maschinenverfügbarkeit aufweisen müssen. Dank Fernwartung ist dies möglich.

Software zugreifen zu können, sind die wesentlichen Anforderungen an eine Fernwartungslösung. Fehlersuche, Wartungsarbeiten, Updates der Steuerungs-Software oder Routinekontrollen sind damit ohne großen Aufwand vom Stammwerk aus möglich. Im Störfall kann die Ursache schnell ermittelt und der Servicetechniker vor Ort genau instruiert werden.

Die EVT-Entfettungsanlagen sind hochkomplexe Anlagen, die höchsten Umweltstandards wie der europäischen VOC-Richtlinie entsprechen und eine hohe Maschinenverfügbarkeit aufweisen müssen. Die Eiberger Verfahrenstechnik GmbH bietet ihren Kunden im Rahmen der werksseitigen Garantieleistungen einen Fernwartungsservice an. Nach Ablauf der Garantie kann der Kunde ein erweitertes Serviceangebot in Anspruch nehmen und die serienmäßig eingebauten Fernwartungskomponenten nachträglich erwerben. Während der Garantiezeit konnten sich die meisten EVT-Kunden vom Nutzen der Fernwartung überzeugen, so Ralf Götz,

Leiter der Elektrokonstruktion bei EVT. Die Investition in die Fernwartungstechnik trägt bei einer Anlage mittlerer Größe und Ausstattung nicht einmal 0,5% der Investiti-

onskosten für die Anlage. Durch den Einsatz der Fernwartungslösung können die Kosten für den Anlagenservice deutlich reduziert werden, so dass die Investition sich schon nach kurzer Zeit amortisiert. Der serienmäßige Einbau von Fernwartungslösungen in ihre Anlagen ist daher eine wichtige Leistung der Eiberger Verfahrenstechnik GmbH, die mittelfristig Kosten spart und den Service verbessert.



Ein Modem macht es möglich: Das SPS-Programm der Steuerung lässt sich lokal oder aus der Ferne über die Modemverbindung überwachen und verändern.

Die Deltalogic Automatisierungstechnik GmbH bietet mit der Fortbildungsreihe „Deltalogic Technologie-Dialog“ Interessenten ein kostenloses Angebot zum Thema „Fernwartung“ an. Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte sind immer unter www.deltalogic.de abrufbar. (klu)

Deltalogic
Tel. +49(0)7171916120

www.elektrotechnik.de

InfoClick 300772

Teleservice-Komplettlösung via Internet

- Hard- und Software aus einer Hand
- Service verbessern
- Kosten senken

Talk2M
Powered by **eWON**

www.wachendorff.de/wp/talk2m

**Hey Boss,
hier läuft
alles bestens!**